



Die Studentkirche zu Mariä Empfängniß in Salzburg.

oben mehr absonderlich als schön mit Voluten, geschweiften Balustraden und Statuen an den Ecken abschließen. Reichliches decoratives Beiwerk dieser Art belebt die ganze Front, die malerisch recht wirksam, doch von einem gewissen pomphaften Schwulste nicht freizusprechen ist.

Bei weitem ruhiger und edler ist der Eindruck des Inneren. Die großen Verhältnisse und die vornehmen spätrömischen Formen der Architektur wirken trotz einzelner Bizarrerien bedeutend. Sie würden es noch mehr, wenn nicht das eintönige Weißgrau und das unfertige Aussehen des Ganzen störend hinzukäme. Die prächtige Architektur mit flotter, aber